



Energieeffizientes Eigenheim bauen oder kaufen.

Sie möchten ein Haus bauen? Oder ein neues Haus oder eine neue Eigentumswohnung kaufen?

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – Wohngebäude – Kredit (261)

- ✓ Bis zu 120.000 Euro Kredit je Wohnung für den Bau oder Kauf einer energieeffizienten Wohnimmobilie
- ✓ Weniger zurückzahlen: bis zu 5 % Tilgungszuschuss, maximal 6.000 Euro
- ✓ Bis zu 5 Jahre lang keine Tilgung notwendig
- ✓ Zinsbindung 10 Jahre
- ✓ Zusätzliche Förderung möglich, z. B. für Baubegleitung

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Wenn Sie dabei auf einen niedrigen Energieverbrauch setzen, können Sie eine besonders hohe Bundesförderung nutzen – einen Förderkredit bis zu 120.000 Euro, von denen Sie bis zu 6.000 Euro nicht zurückzahlen müssen. Weitere Vorteile: Sie sparen dauerhaft Strom- und Heizkosten und schützen unser Klima!

Was wir fördern

Wir fördern den Neubau oder den Kauf eines neuen Hauses oder einer neuen Eigentumswohnung. Voraussetzung: Ihre Immobilie ist energieeffizient gebaut und erfüllt die Effizienzhaus-Stufe 40 NH. Dann fördern wir beim Neubau die Bau- und Baukosten oder beim Kauf den Kaufpreis. Nicht gefördert werden Grundstückskosten, Notar- oder Maklergebühren.

Wen wir fördern

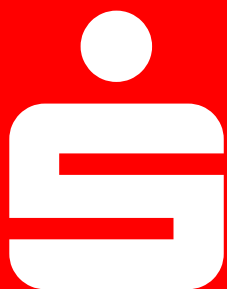
- Bauherinnen und Bauherren
- Käuferinnen und Käufer

Ihr Kredit

- Kreditbetrag bis zu 120.000 Euro je Wohnung – bei einem Haus mit einer Einliegerwohnung also bis zu 240.000 Euro
- Zinsbindung 10 Jahre
- Laufzeit bis zu 30 Jahre
- Tilgungszuschuss bis zu 6.000 Euro je Wohnung

Besondere Vorteile

- Tilgungszuschuss senkt Restschuld: Je nachdem, über welchen Effizienzhaus-Standard Ihre Immobilie verfügt, müssen Sie bis zu 6.000 Euro nicht zurückzahlen. Der Zuschuss wird Ihrem Kreditkonto gutgeschrieben.
- Zu Beginn keine Tilgung notwendig: Je nach Laufzeit zahlen Sie in den ersten 1 bis 5 Jahren keine Tilgung, sondern nur anfallende Zinsen. So haben Sie am Anfang einen größeren finanziellen Spielraum.





Ihre Schritte zum Förderkredit

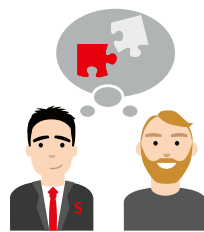
Gut zu wissen



1

Planen Sie mit einer Expertin oder einem Experten für Energieeffizienz.

Energieeffizientes Bauen erfordert umfangreiches Fachwissen. Um die Förderung zu erhalten, ist es deshalb Pflicht, eine Expertin oder einen Experten für Energieeffizienz einzubinden. Diese Fachplanung und Baubegleitung wird zusätzlich gefördert. Eine qualifizierte Fachkraft in Ihrer Nähe finden Sie unter energie-effizienz-experten.de



2

Beantragen Sie Ihren Kredit und kombinieren Sie mehrere Fördermöglichkeiten.

Da die KfW keine eigenen Filialen betreibt, wird der Kredit direkt bei Ihrer Sparkasse beantragt. Viele Kredite können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren. Die Förderberaterin oder der Förderberater Ihrer Sparkasse unterstützt Sie dabei.

Effizienzgebäude

Nachhaltigkeitsklasse

Für die Effizienzhaus-Stufe 40 NH (Nachhaltigkeits-Klasse) können Sie eine Förderung beantragen. Diese Effizienzhaus-Stufe hat besondere Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden und wird mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) ausgezeichnet. Mehr unter www.nachhaltigesbauen.de

Haben Sie weitere Fragen?

Die Beraterin oder der Berater Ihrer Sparkasse beantwortet gerne Ihre Fragen und unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Vorhabens. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



3

Schließen Sie den Kreditvertrag ab.

Über Ihre Sparkasse erhalten Sie auch Ihr Vertragsangebot. Ist das Angebot für Sie in Ordnung, können Sie direkt bei Ihrer Sparkasse unterschreiben.



4

Starten Sie mit Ihrem Vorhaben.

Jetzt können Sie mit der Umsetzung Ihres Vorhabens starten. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



5

Denken Sie an die Bestätigung nach Durchführung.

Nach Abschluss der Bauarbeiten muss die/der von Ihnen beauftragte Expertin oder Experte für Energieeffizienz die Durchführung der im Förderantrag aufgelisteten Maßnahmen bestätigen.

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist ein Förderprogramm des



80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam durchgeführt von



KFW